

Partystimmung auf dem Marktplatz

SZ, 3.8.2009

Rund 5000 Gäste genießen bei Fest der Heimatgilde zum Ferienbeginn daheim eine laut Sommernacht wie im Urlaub

Fürstenfeldbruck ■ Samstag, Spätnachmittag: Die Sommersonne hat die Brucker Hauptstraße gut aufgeheizt, kein Wölkchen ist am Himmel, brütend heiß ist es: gute Voraussetzungen für das Sommernachtsfest der Heimatgilde „Die Brucker“. Gildemeister Leo Leckenwalter ist zuversichtlich: „Es wird ein schöner Abend werden“. Diese Prognose stimmte. Es wurde wieder ein großes Gildefest: Party pur bis nach Mitternacht.

Zum Auftakt gegen 17 Uhr konnten die ersten Gäste die Bierstischreihen vom Posthotel bis zum neuen Rathaus noch gut überblicken. Nur eine Stunde später musste man sich schon umschauen, um noch einen der mehr als 2000 Sitzplätze zu ergattern. Auch die Mitarbeiter der Gastronomiebetriebe am Marktplatz, die sich an dem Fest beteiligten, waren gut ausgelastet.

Rund 5000 Partygänger dürften es schon gewesen sein, glaubt

Gildemeister Leckenwalter. Er ist stolz auf seine Burschen und Madl, die auch heuer wieder dafür gesorgt haben, dass der Aufbau so gut klappte und ihr Sommernachtsfest so gut lief. Auch der Sicherheitsdienst habe keinen Zwischenfall gemeldet. Mehr als 30 der insgesamt rund 350 Gildemitglieder waren beim Fest im Einsatz, sie legten nicht nur beim Auf- und Abbau Hand an. Damit die Hauptstraße nicht zu lange vor dem Beginn gesperrt werden musste und bis Sonntag früh um fünf Uhr wieder frei befahrbar war, seien viele Helfer erforderlich gewesen.

Dankbar ist der Gildechef auch den Bürgern, die in der Stadtmitte wohnen und sich nicht darüber aufregen, dass in der Hauptstraße schon wieder die Post abgeht. „Die Leute feiern mit uns und haben ihre Freude daran, das ist doch toll“, so der Gildechef. Seit mehr als 60 Jahren wird das Sommernachtsfest inzwischen schon in Brucks guter Stube gefeiert, und auch diesmal meinte es Petrus gut mit der Heimatgilde.

Eine laue Sommernacht, wie man sie aus dem Urlaub kennt, ließ viele Besucher bis über Mitternacht hinaus ausharren. Die Stimmungs- und Tanzband *Take it Easy* und ihrer Sängerin Tina, heizten die Stimmung an. Von Rockmusik bis Hip Hop, von Pop bis volkstümlicher Musik, Hits aus den 60er Jahren bis heute erklangen und viele Paare tanzten auf der Asphaltfläche, die zwischen dem Bramerl und dem Musikerpodest gegenüber frei gehalten war. An der Cocktailbar und am Ausschank der Heimatgilde drängten sich die Leute ebenso wie am Bierwagen, und auch die kulinarische Vielfalt wurde genossen. Elsässischer Flammkuchen, Curryreis mit Huhn, Brat-

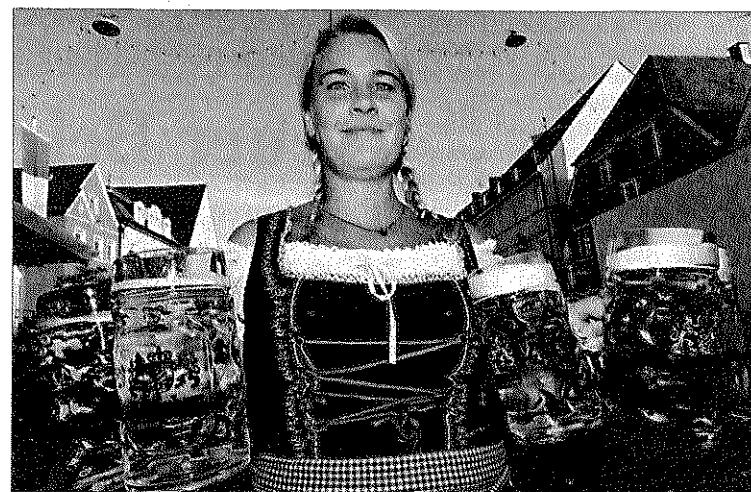


Genügend frei Plätze auf dem gesperrten Marktplatz gab es nur zum Beginn des Gilde-Sommernachtsfestes. Die rund 2000 Sitzplätze waren ebenso begehrt wie das Bier. Die Bedienungen, wie etwa Nanni (rechts), waren gut ausgelastet.

Fotos (3): Johannes Simon

hendl, bayerische Brotzeit, Steckerlfisch und Schwammerlpfanne, Crepes und Vegetarisches: Wer wollte, konnte es sich diesmal wirklich einfach gut gehen lassen auf dem Sommernachtsfest der Brucker Heimatgilde.

Manfred Amann



*Eine Aufforderung zum Tanz auf dem Pflaster war die Musik von *Take it easy*.*